

welcher sommerreifen hält wie lange?

Beitrag von „juma“ vom 14. März 2009 um 19:47

Servus,

Zitat von Sittingbull

[...]das habe ich mir schon gedacht. Dann kannst du aber deine MT auch gleich verkaufen: Loadindex 104 [...]

Du hattest nach dem "Wo steht es geschrieben" gefragt...🤔

Dass die GY MT/R den geforderten Loadindex nicht erfüllen, ist uns ja allen bekannt 😄

Zitat von Sittingbull

[...]Spass beiseite: der TÜV schaut nur, ob Achslast bzw. Geschwindigkeitsindex zum Fahrzeug passen und das sind mind. 104 bzw. V beim V6 TDI 🤔.

Vorsicht! Das ist nicht richtig! Die Angaben in der Übereinstimmungserklärung sind bindend! Es ist zwar erlaubt, bei Winterreifen (und zwar nur bei ausgewiesenen Reifen mit der Schneeflocke) vom Geschwindigkeitsindex nach unten abzuweichen unter gleichzeitiger Nutzung eines Aufklebers, aber bei Sommer- und Ganzjahresreifen ist der Geschwindigkeitsindex bindend!

Ich darf somit keine V, W, ZR oder sonstigen Schluffen montieren, lediglich Y sind erlaubt! Das hängt mit den Achslasten bei solch hohen Geschwindigkeiten zusammen, da bei diesen hohen Geschwindigkeiten, wie sie SUVs erreichen, eben nur noch "überdimensionierte" Geschwindigkeitsindizes den geforderten Loadindex erreichen.

Auch aus Gründen der eigenen Sicherheit empfehle ich, hierbei nicht zu "pokern"!

Ob man nun auf die 100kg beim Loadindex verzichten kann, wenn man Traktionsreifen fürs schwere Gelände bewegt, mit denen man zumindest selten schneller als 120km/h fährt, muss natürlich auch jeder für sich selbst entscheiden. Ich gebe zu, diese Abwägung als machbar und tragbar eingestuft zu haben. Ansonsten dürften wir auch keine MT/R im Gelände bewegen, da sie nunmal nicht zugelassen sind. Wenn die Polizei eine genaue Kontrolle durchführen würde,

wäre das Auto vorläufig stillzulegen...